



Sicherheitskonzept – Nr 1



Verantwortliche LeiterInnen:	
Ausstiegspunkte	Alternativen
Gefahrenpotentiale	Verhaltensregeln
Notfallmaterial	Benötigte Ausrüstung

Wichtige Telefonnummern

Rega	1414
Toxilogisches Institut	01 / 251 51 51
Wetterdienst	162
Ambulanz	144
Lagerhaus/Lagerplatz	
Krisentelefon	

Bemerkungen

Ort:

Datum:

Unterschrift:



Folgende Punkte gehören zwingend in ein Sicherheitskonzept

- Ausstiegspunkte (Wo kann ich aufhören oder noch umkehren)
- Alternativen (Schlechtwettervarianten, skalierbare Spielform)
- Vorausdenken (sich auf mögliche Gefahrenpotentiale vorbereiten)
- Verhaltensregeln (für Leitende und Teilnehmende vorher besprechen)
- Kommunikation (Sichtverbindungen, Meldungen hinterlassen, Natelnummern)
- Ausrüstung (Was ist verlangt, Funktionstüchtig- und Vollständigkeit kontrollieren)
- Notfallmaterial (Apotheke, Notfalldecken, Natel, Rettungsseil)
- Leitungskompetenz (Wer leitet mit, was hat er für Erfahrungen/Ausbildungen)

Lagebeurteilung vorher

- Wetter ermöglicht die geplante Ausführung der Unternehmung
- Zustand von Strecke und Rastplätze entsprechen den Anforderungen
- Die Teilnehmer sind fit
- Das Leitungsteam wurde informiert
- Jeder kennt seine Aufgabe und man weiss, wie man ihn erreichen kann
- Alle Leitungspersonen und Teilnehmer haben ein Notfallblatt vollständig ausgefüllt
- Das Material der Gruppe und der einzelnen Teilnehmer ist in Ordnung

Lagebeurteilung während kritischen Situationen

- Situation erfassen und beurteilen
- Erste Sofortmassnahme ergreifen
- Beratung betreffend Gefahrenquelle und weiteren Handlungsmöglichkeiten
- Beschluss des weiteren Vorgehens
- Organisation der Änderungen